

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 19

Dienstag, 25. Januar 1898, Abends.

51. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla oder durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Kasernenstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers soll

Donnerstag, den 27. Januar dieses Jahres
von Nachmittags 6 Uhr ab

in den Räumen der F. A. Bretschneider'schen Elbterrasse hier ein

Festmahl

abgehalten werden.

Alle patriotisch gesinnten Herren der Stadt und ihrer Umgegend werden zur Theilnahme an dieser Feier mit dem Ersuchen ergebenst eingeladen, ihre Betheiligung bis 26. Januar c. Mittags in den auf der Rathskanzlei und im Festlokal ausliegenden Listen einzutragen.

Der Preis eines Gedeckes (einschl. Musik) ist auf 3.50 M. festgesetzt.

Riesa, am 24. Januar 1898.

Heldner, Oberamtsrichter.

Boeters, Bürgermeister.

Wißgr.

Bekanntmachung.

Herr Gemeindevorstand **Albert Julius Sommer**

und

Herr Gemeindevorstand **Friedrich Ernst Koisch,**
beide in **Streußen,**

sind, ersterer als Standesbeamter, letzterer als stellvertretender Standesbeamter für den zusammengelegten Standesamtsbezirk **Streußen** in Pflicht genommen worden.
Großenhain, am 21. Januar 1898.

Die **Königliche Amtshauptmannschaft.**

41 F.

v. Wilsndt.

Se.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute auf Fol. 111 des Handelsregisters für seinen Bezirk, die Firma

M. Os. Helm in Riesa

betreffend, verklaart, daß

Herr **Curt Helm,** Architekt in Riesa,

seit dem 1. Januar 1898 Mitinhaber der Firma ist.

Riesa, den 24. Januar 1898.

Königliches Amtsgericht.

Heldner.

Brehm.

Erledigt

hat sich der unterm 8. Januar ds. Js. hinter dem Handwerker August Nikolaus **Wittisch** aus Piskowitz bei Ramenz erlassene Steckbrief.

Riesa, den 24. Januar 1898.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Zittel, VII.

Brehm.

Bekanntmachung.

Von dem Landeshilfskomitee ist dem unterzeichneten Rathe aus den gesammelten Hilfs-geldern noch eine größere Summe zur zweckentsprechenden Vertheilung **an durch die Ueberschwemmungen im Herbst 1897 geschädigte Personen im Stadtbezirk Riesa** überwiesen worden. Dieser Betrag kann unter Anderem zur Vergütung nachträglich zur Anmeldung gelangender Schäden, sowie zur Gewährung von Unterstützungen an solche Geschädigte verwendet werden, die bisher unberücksichtigt geblieben sind.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 25. Januar 1898.

— Na endlich! Der Winter scheint sich doch noch darauf zu besinnen, daß er gegenwärtig das Recht hat, das Scepter zu führen. Nach hartem Regenwetter am gestrigen Tage trat Abends Schneefall ein, dem sich Nachts auch noch Frost zugesellte, so daß sich heute früh Winter Erde in prächtiger Winterlandschafts-Decoration zeigte, die auch während des Tages sich erhielt.

— F. Gustav Kögel, Meisterschaftsfuß-tourist der Welt, so lasen wir auf einer Besuchskarte, die uns dieser Tage übergeben wurde. Der genannte Herr machte uns seine Visite, um uns seine interessanten Reisevermerke, gesammelte Handschriften und Reisebescheinigungen u. „aus weiten, fernem Landen“ zu unterbreiten. Morgen, Mittwoch, Abend hält nun Herr Kögel einen Vortrag über seinen „Spaziergang um den Erdball“ in den Jahren 1895 und 1896 (s. Inf.). Wir wollen hiermit gern auf denselben hinweisen. Ueber einen gleichen im Belvedere zu Leisnig gehaltenen Vortrag berichtet das „Leisniger Tageblatt“ u. A.: Beide Theil-, Vortragender wie Zuhörende, konnten mit dem Abende zufrieden sein, denn fand der erstere im Vortragssaal und

seinen Nebentheilen ein sehr zahlreiches und aufmerksames Publikum so lohnte er dies dem letzteren durch seinen hochinteressanten, von Anfang bis zum Schluß fesselnden Vortrag. Mit heiser, klarer, wohlthuender Stimme, wobei jeder Ton und jedes Wort bis in den letzten Winkel des Saales drang, sprach der berühmte Reisende zwei volle Stunden lang. Lebendig schilderte er die Reiseindrücke, die er in den verschiedenen Ländern der drei Erdtheile Amerika, Europa und Asien empfangen hat. In vollständig verständlicher, dabei schlichter Weise ließ er seinen Vortrag dahinfließen. Nichts Ueberhebendes oder nur unwahrscheinlich Klingendes kam zum Vorschein, obwohl er theilweise Augenzeuge von schrecklichen Ereignissen, wie z. B. den entsetzlichen Christenmorden in den türkischen Ländertheilen, und noch manch anderer Abenteuer gewesen ist. — Die Reise begann in San Francisco (Wästelaste von Nordamerika).

— Die Versammlung des Bezirks-Obstbauvereins Riesa, welche am 23. Januar im Rathskeller abgehalten wurde, eröffnete der Vorsitzende, Herr Polizeirath Eigenberg. Zehn Mitglieder und Gäste, sprach dabei den Wunsch aus, das Jahr 1898 möge ein recht gutes Obstjahr werden und gedachte auch wieder durch den Tod ausgeschiedener neuer Mit-

glieder des Vereins, der Herren Pastor Führer und Rentier Dürichen, deren Andenken die Versammelten durch Erheben von den Sigen ehrten. Darauf erfolgte durch den zu diesem Zweck erschienenen Geschäftsführer des Landes-Obstbauvereins, Herrn Stadtrath Zimmerhirt-Dresden, die Aushändigung des Herrn Oberlehrer Dieckel wegen seiner Verdienste um die Hebung des Obstbaues verliehenen Diploms, welche Auszeichnung mit Dank entgegengenommen wurde, worauf Herr Gartenbau-Inspector Braunbart-Daugen einen recht instructiven Vortrag über die Pflanzung und Pflege hochstämmiger Obstbäume hielt. Ausgehend von dem bekannten Grundsatz: „Auf jeden Baum pflanz' einen Baum und pflege sein; er bringt Dir's ein“, und auf die Thatfache hinweisend, daß Amerika schon seit vielen Jahren getrocknetes Obst und in neuerer Zeit auch frische Früchte in großer Menge nach Deutschland liefert, führte Redner aus, man müßte darauf bedacht sein, bei uns den Obstbau entsprechend zu gestalten, und dazu gehöre ein gutes Obstbaugesetz zu erlassen, und bei der Pflege der Bäume. Dem Pflanzen muß man auch nach der Erntefähigkeit und der Witterungsverhältnisse des Bodens und nach dessen Beschaffenheit sorgen. Redner schloß: verlaug' die fruchtbarsten Böden; die Wurzeln der Obstbäume begießen sich mit weniger tiefem Unter-

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Hilfs-gelder sind unter Angabe der Schäden bis zum

1. Februar 1898

schriftlich bei dem unterzeichneten Rathe einzureichen.

Riesa, den 25. Januar 1898.

Der Rath der Stadt

Boeters.

S.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Ausführungsverordnung zum Gesetze vom 18. August 1868, die Einführung einer allgemeinen **Grundersteuer** betr., ist am **10. Januar** jeden Jahres eine Aufzeichnung der hieselfbst zur Besteuerung kommenden Grunde vorzunehmen.

Die Besitzer der im hiesigen Stadtbezirk befindlichen **Grunde** werden deshalb hiermit aufgefordert, dieselben

bis zum **15. Januar 1898**

schriftlich bei Vermeidung der auf die Hinterziehung der Steuer angeordneten Strafe, in der Stadtkassenexpedition hieselbst anzumelden und die Hälfte der festgesetzten Steuer gegen Entnahme der auf das 1. Halbjahr 1898 gültigen, von Meißingblech hergestellten Steuermarke

bis zum **31. Januar 1898**

an die Stadtkassenkasse zu entrichten.

Hinterziehungen der Steuer werden nach § 7 des eben angezogenen Gesetzes mit dem 3fachen Betrage der jährlichen Steuer geahndet.

Riesa, am 3. Januar 1898.

Der Rath der Stadt

Boeters.

Gmbsch.

Schulfeier des Geburtstages S. M. des Kaisers.

Die Schule zu Riesa gedenkt den Geburtstag S. Maj. des Kaisers

am **27. Jan. vorm. 11 Uhr** durch einen **Festaktus im Saale der Knabenschule zu begehen.**

Eltern, Behörden, Freunde der Schule werden zur Theilnahme daran ergebenst eingeladen.

Riesa, 25. Jan. 1898.

Das Lehrerkollegium.

Dr. Michel.